

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis.....	V
Darstellungsverzeichnis.....	X
Tabellenverzeichnis.....	XI
Abkürzungsverzeichnis.....	XII
Vorwort.....	XV
A. Einleitung.....	1
I. Weltwirtschaft: Begriff und dogmenhistorischer Abriss.....	1
II. Von einer eurozentrierten zu einer weltoffenen Sicht.....	7
B. Theorien, Konzeptionen und Modelle.....	9
I. Theorien und Modelle zur Erklärung internationaler Handelsbeziehungen.....	9
II. Elemente eines dynamischen und komplexen Modells von Weltwirtschaft.....	11
III. Kaufmannsgemeinschaften und Gruppen in der Diaspora: Sozialität, Verflechtung und Funktion.....	13
IV. Symbolik, Sprache und Metaphern.....	14
V. Anatomie der Macht.....	15
VI. Ansätze zum Zusammenhang Natur/Kultur: „biologischer Imperativ“ im weiteren Sinne.....	16
VII. Die globale Entwicklungstheorie von Günter Hesse.....	17
VIII. Grundlinien einer evolutorischen Theorie und Geschichte der Weltwirtschaft.....	20
IX. Übergreifende strukturhistorische Ansätze zur Erfassung globaler und komplexer Phänomene (Rahmenkonzepte).....	23
1. <i>Holocene History</i>	23
2. Institutionell-kognitiver Ansatz.....	24
3. „Kritischer Realismus“.....	25
4. <i>nouvelle histoire</i> – französische Strukturgeschichte.....	27
X. Zusammenfassung.....	29
C. Ausgewählte Methoden.....	31
I. <i>World cliometrics</i>	31
II. International vergleichende Anthropometrie.....	31

III. Historiometrie	32
IV. Kontrafaktische Geschichte – „Was-wäre-wenn-Geschichte“	32
V. Archäometrie, insbesondere Fotogrammetrie und (Luft- bzw. Satelliten-)Bildarchäologie	33
VI. Graphische und kartographische Methoden	34
VII. Analyse von Münzfunden	38
D. Strukturen und Inhalte: Fallstudien, Längs- und Querschnitte	39
I. Die (kommerzielle) Integration von Orient und Okzident.	
Kreuzzüge, Venedig und Marco Polo	39
1. Ablauf der Kreuzzüge im Abriss	40
2. Finanzierung	41
2.1. Kreuzzugsunternehmertum	41
2.2. Kreuzzugsteuern	42
2.3. Kreuzzugsfinanzierung durch die Kirche	43
2.4. Steuern ohne Kreuzzüge	44
3. Venedig, der vierte Kreuzzug und die Eroberung Konstantinopels	45
4. Die orientalische Expansion hat einen Namen: Marco Polo	48
II. Ostkolonisation und Hanse im weltwirtschaftlichen Netz	53
1. Ausgangspunkt Nordwesteuropa	53
2. Fahrtgenossenschaften/Kaufmannskarawanen	54
3. Ablösung der Handelsemporien durch Fernhandelsplätze im 10. (West), 11. und 12. Jh. (Ost)	54
4. Neue Trägergruppen des Fernhandels und Struktur der Handelsgüter	56
5. Kaufmannshanse	56
6. Städtehanse	59
7. Skandinavier in der mittelalterlichen Weltwirtschaft	65
III. Der Schwarze Tod und seine gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Konsequenzen für die eurasische Welt	74
1. Auch der Tod folgte dem Muster der „Globalisierung“	74
2. Veränderungen der Preis-, Einkommens- und Produktionsstruktur	76
3. Verschiebungen der Vermögensstruktur und Erosion der Werteordnung	77
IV. Kommerzielle Innovationen, Verflechtungen und Expansion	79

V.	Atlantik und Indischer Ozean: die portugiesische Doppelexpansion	85
1.	Portugals Expansionsmotive und die Rolle der Italiener	85
2.	Portugal im Rahmen großräumiger Veränderungen der Güterströme im Spätmittelalter	87
3.	Zonenanalyse Westafrika	91
4.	„Punktkolonisation“ und Expansion Teil II: Indien.....	91
5.	Portugiesisches Indienimperium („ <i>Estado da Índia</i> “)	93
6.	Der asiatisch-portugiesische Handel.....	94
7.	Lissabon als ost-westlicher Kreuzungspunkt und Ausgangs- punkt des Columbus.....	97
8.	Luso-amerikanische <i>Conquista</i> : Brasilien	99
VI.	Die Verlagerung der Welthandelsmetropolen in Spätmittelalter und Früher Neuzeit: Sevilla, Columbus und die Neue Welt.....	101
1.	Die italienische Kolonie in Sevilla und die Bedeutung der Genuesen für die Expansion.....	101
2.	Columbus' Reisen und die Wiederentdeckung Amerikas	103
3.	Phasen der hispano-amerikanischen <i>Conquista</i>	106
3.1.	Amerikareisen ohne Columbus und deren Finanzierung.....	106
3.2.	Die Entdeckung des „Südmeers“ (Pazifik).....	107
3.3.	Die Bildung von „Plattformen“ in der Karibik und Mittelamerika.....	108
	Exkurs: Meilensteine der Weltwirtschaft. Das Beispiel Magellan .108	
3.4.	Der Vertrag von Saragossa	109
3.5.	Die <i>Conquista</i> Kolumbiens und der südamerikanischen Pazifikküste	110
3.6.	Die Eroberung des Rio de la Plata	111
4.	Amerika trifft Asien: Die Manila-Galeone und die Verstetigung der Verflechtungsbeziehungen	112
5.	Edelmetallströme aus Süd- und Mittelamerika.....	113
6.	„Kartoffeln“ aus Amerika	115
VII.	Die Verlagerung der Welthandelsmetropolen in Spätmittelalter und Früher Neuzeit: Antwerpen.....	118
1.	Antwerpen als Welthandelsmetropole.....	118
2.	Ursachen der neuen Zentralität Antwerpens	119
3.	Dominierende (strategische) Handelsgüter.....	120
4.	Zentralort der internationalen Hochfinanz	121
5.	Kommissions-, Geld-, Bank- und Börsengeschäfte	122
6.	Der „Niedergang“ Antwerpens.....	124

VIII. Mitteleuropa, insbesondere Oberdeutschland in der Weltwirtschaft der Frühen Neuzeit.....	126
1. Ein Unternehmen mit Weltgeltung: Die Augsburgers Fugger.....	127
2. Nürnberg als eines der Zentren der „Weltwirtschaften“	131
2.1. Ungewöhnliche gewerblich-kommerzielle Vielfalt.....	131
2.2. Nürnberg als Finanzzentrum	134
2.3. Ausländisches Kapital in Nürnberg und Nürnberger Kapital im Ausland	134
2.4. Märkte und Wettbewerb Nürnberger Produzenten und Händler.....	136
2.5. Nürnbergs Außenkontakte und Verbindungen zu anderen „Weltwirtschaften“	139
IX. Die Niederlande in der Weltwirtschaft des 17. und 18. Jh. mit Amsterdam als Zentralort von Handel und Hochfinanz	143
1. Grundlagen des Wachstums und der Expansion.....	143
2. Maritimer Wettbewerb - Maritime Hegemonie.....	144
3. Handelsinstrumentarien und Unternehmensformen	146
4. Beginn der organisierten niederländischen Handelsexpansion und die privilegierten Handelscompagnien.....	147
4.1. Die Ostindische Compagnie.....	149
4.2. Die Westindische Compagnie.....	152
5. Die Börse von Amsterdam.....	153
X. Englands „Weltwirtschaft“ im Zeitalter des Merkantilismus.....	156
1. Ausgangsbedingungen und zentralitätsbildende Faktoren.....	156
2. Merkantilistische Gewerbe-, Außenhandels- und Kolonialpolitik	158
3. Die <i>East India Company</i> (EIC) und der südostasiatische Wirtschaftsraum	159
4. Konsumausweitung.....	162
5. Der atlantische Wirtschaftsraum: <i>Royal African Company</i> und <i>Hudsonbay Company</i>	163
XI. Großer Dreieckshandel im 17. und 18. Jh.	167
1. Die <i>Middle Passage</i> - Das System	167
2. Afrika im Dreiecksgeschäft	168
3. Amerika im Dreiecksgeschäft	170
4. Europa im Dreiecksgeschäft. Die Akteure.....	170
5. Verbot des Sklavenhandels	174

XII. Industrielle Revolutionen und Weltwirtschaft.....	176
1. Institutionen und Wandel.....	176
2. Grundlagen bzw. Voraussetzungen der Welthandelsexpansion. Die anfängliche Führungsrolle Großbritanniens.....	183
3. Verkehr, Kommunikation und Marktintegration.....	184
4. Der Produktivitätseffekt der Eisenbahnen.....	186
XIII. Die Weltwirtschaft im Industrialisierungszeitalter.....	191
1. Die Neuverteilung der Weltwirtschaft.....	191
2. Wachstumsraten des Welthandels.....	192
3. Welthandelsbilanzen 1860 und 1913 im Vergleich.....	193
4. Beschleunigung des internationalen Geld-, Währungs- und Kapitalverkehrs.....	193
5. Elemente der globalen Infrastruktur.....	194
6. „Weltkanäle“ als Frachtkostensenker.....	194
7. Der Einfluss der Transportkosten auf den Welthandel.....	195
8. Transportrevolution, Ressourcen und internationaler Energie- markt.....	196
9. Weltkrisen und Protektionismus.....	196
XIV. „Globalisierung“. Der Globus als Metapher.....	202
1. Globalisierung, Globalität und Globalismus.....	202
2. Welthandel, Weltproduktion und Investitionen – einige empirische Befunde.....	203
3. Globale Trends.....	208
3.1. Die vernetzte Welt: WWW.....	212
3.2. Die digitalisierte Welt: Multimedia.....	214
3.3. Die künstliche Welt.....	215
3.4. Weltkultur und Globalisierung.....	215
3.5. <i>World Cities</i> als räumliche Organisationen der neuen internationalen Arbeitsteilung.....	216
4. Nach der Wende zum 21. Jh.....	218
Auswahlbibliografie.....	221
Karten- und Bildnachweis.....	248
Namenregister.....	251
Sachregister.....	254

DARSTELLUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1: Satellitenaufnahme Nordamerikas bei Nacht.....	34
Abbildung 2: Die zehn größten Städte der Welt (1500, 1800, 1900 und 2000) 35	
Abbildung 3: Weltwirtschaft oder Weltreich (Russland).....	36
Abbildung 4: Der Welthandel 1958.....	37
Abbildung 5: Die Expansion der europäischen Wirtschaft.....	37
Abbildung 6: Die Handelsmacht Venedig (13. bis 15. Jh.).....	47
Abbildung 7: Die Asienreisen der venezianischen Kaufleute Polo.....	49
Abbildung 8: Der hansische Handelsraum (13. bis 17. Jh.)	60
Abbildung 9: Sund-Schiffspassagen (1497 bis 1657)	68
Abbildung 10: Der Schwarze Tod (1347 bis 1350).....	75
Abbildung 11: Das Firmennetz Datinis (1335 bis 1410)	82
Abbildung 12: Das portugiesische Handelsimperium im 16. Jh.....	89
Abbildung 13: Hypothetische Kette des altweltlichen Gewürzhandels	96
Abbildung 14: Das spanische Kolonialreich (bis 1650).....	111
Abbildung 15: Die Handelsverbindungen Antwerpens.....	118
Abbildung 16: Räumliche Ausdehnung des Unternehmens Fugger.....	130
Abbildung 17: Das niederländische Handelsimperium (17. Jh.)	146
Abbildung 18: Anzahl der von und nach Asien fahrenden VOC-Schiffe (1602 bis 1790).....	151
Abbildung 19: Engländer und Holländer 1660 in Nordamerika	164
Abbildung 20: Großer Dreieckshandel im 17. und 18. Jh.....	168
Abbildung 21: Der Sklavenhandel (1451 bis 1870).....	173
Abbildung 22: Geburten- und Sterberaten im Bevölkerungsprozess.....	178
Abbildung 23: Die Industrialisierung Mitteleuropas um 1860.....	180
Abbildung 24: Die „langen Wellen“ der Weltkonjunktur.....	182
Abbildung 25: Das Welteisenbahnnetz (1840, 1870 und 1910).....	186
Abbildung 26: Der Launhardt'sche Trichter.....	188
Abbildung 27: Die Großhandelspreise in Großbritannien, Frankreich und den USA (1792 bis 1913).....	189
Abbildung 28: Die „Kindleberger-Spirale“	198
Abbildung 29: Europäische Wachstumsbänder	205
Abbildung 30: Regionale Integration – Ausgewählte Abkommen	207
Abbildung 31: Auslandsinvestitionen 2001	208
Abbildung 32: Geschwindigkeitstrendkurve und „Global shrinkage“.....	212
Abbildung 33: Interkontinentale Unterseekabel 2003.....	213
Abbildung 34: Hierarchie der Weltstädte.....	217

TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 1:	Der Handel der <i>East India Company</i> mit Asien 1661-1760	161
Tabelle 2:	Der Außenhandel Londons und Englands 1663/69-1699/1701	161
Tabelle 3:	Die englischen Exporte nach Indien und China im 18. Jh.	162
Tabelle 4:	Die <i>Terms of trade</i> von Senegambien	169
Tabelle 5:	Die Entwicklung des senegambischen Exports (1680, 1730, 1780 und 1830)	170
Tabelle 6:	Bilanz des Liverpoolsler Sklavenhändlers William Davenport 1757-1784.....	171
Tabelle 7:	Kostenrechnung eines Sklavenhändlers von 1827 für die „Fortuna“	172
Tabelle 8:	Entwicklung und Zahl der Großstädte 1800 und um 1930	179
Tabelle 9:	Die Anteile einzelner Länder an der Weltindustrieproduktion (1870, 1896/1900 und 1913)	191
Tabelle 10:	Die Verteilung des Welthandels nach ausgewählten (Teil-) Kontinenten und Ländern (1820, 1850, 1880 und 1913)	192
Tabelle 11:	Der Welthandel 1800-1913.....	193
Tabelle 12:	Großbritannien und die Welt. Bilanz 1860 und 1913	193
Tabelle 13:	Die Verkürzung der Reisezeiten durch den Suez- und Panamakanal.....	195
Tabelle 14:	Das Wachstum von Weltexporten und Weltproduktion	200
Tabelle 15:	World GDP (1913, 1950 und 1998)	204
Tabelle 16:	Der Außenhandel der Top 9 und der Welt 2003	206